



An den Grossen Rat

16.5210.02

FD/P165210

Basel, 17. August 2016

Regierungsratsbeschluss vom 16. August 2016

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend morbides Staatswesen und dessen Folgen für unser geliebtes Basel

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Die Masslosigkeit vieler Politiker verdeutlichen den Grad der Verworfenheit dieses morbiden Staatswesens. Nur brutale Meinungsunterdrückung und Unsummen verschlingender Rauschfeste (für abtretende Chefbeamte) als Betäubungsmittel für die Massen stützen das vage Gebilde.

Balsler Polizisten nötigen Bürger, doch keine Anzeige zu erstellen, wenn diese massiv bedroht und beschimpft werden. Man denkt, man ist hier echt auf dem falschen Dampfer. Jetzt muss aufgeräumt werden. Daher entstand die Volks-Aktion von Eric Weber.

Vor rund fünf Jahren geisterte durch die Basler Zeitung, dass es mehrere Abschiedsfeste für Kantonsangestellte gab. Diese Rauschfeste haben pro Anlass rund 400'000 bis 600'000 Franken gekostet.

1. Gibt es für Basler Chefbeamte weiterhin die Möglichkeit, dass sich diese mit teuren Festen in die Pensionierung verabschieden?
2. Oder hat die Regierung auf die Kritiken in der Basler Zeitung reagiert und hat diese Feste abgeschafft?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

- 1. Gibt es für Basler Chefbeamte weiterhin die Möglichkeit, dass sich diese mit teuren Festen in die Pensionierung verabschieden?**

Nein.

- 2. Oder hat die Regierung auf die Kritiken in der Basler Zeitung reagiert und hat diese Feste abgeschafft?**

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Der Regierungsrat musste keine Regelung erlassen, da es sich um einen Einzelfall handelte.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin